Petitions-Nachtrag an Bund & Länder zum 'Impfen, ja oder nein' vom 4.09.21 mit STOPP Lockdowns für Schulen, Kinder- & Jugend-Tagesstätten:

- → Gefährdung unserer Kinder gesundheitlich bis zur Tötung
- **I. Berlin direkt** vom 12. September 2021¹ von **Theo Koll** zu folgenden Themen:
- 1) Die Kinder erkranken in der Regel nicht, die Kinder sind keine Treiber der Pandemie
- 2) Folgeschäden, Spätschäden einer Impfung, Spätfolgen nach mehreren Jahren."
- 3. "Möglichst viele Impfen auch Kinder, das Ziel dabei" so Kanzleramtschef
- 4. STIKO: Soziale Teilhabe der Kinder auch ohne Impfung



Professor Detlef Krüger², ehemaliger Chef der Virologie der Charité:

- 1) "Die Kinder erkranken in der Regel nicht. die Kinder sind keine Treiber der Pandemie.
- 2) Es ist natürlich auch nicht ganz korrekt und vielleicht auch nicht mal ganz redlich zu sagen 'Es gebe keine Folgeschäden, Spätschäden einer Impfung, das können wir nicht sagen, das ist kein Vorwurf sondern wir haben ja die Impfung erst wenige Monate und wir können nichts sagen bisher über Spätfolgen nach mehreren Jahren."

Berlin direkt: https://www.zdf.de/politik/berlin-direkt/berlin-direkt-vom-12-september-2021-100.html

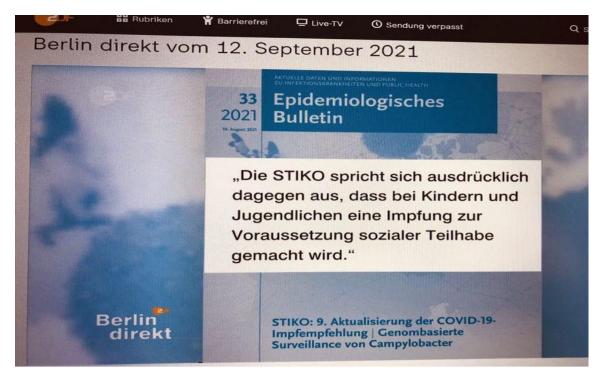
² Er war 27 Jahre Chefvirologe an der Berliner Charité: **Prof. Detlev Krüger** schaltet sich in die Debatte über eine Veränderung des Infektionsschutzgesetzes ein. Er rät dringend davon ab, Restriktionen allein von Inzidenzwerten abhängig zu machen.: https://www.welt.de/politik/deutschland/plus230263299/Ex-Charite-Chefvirologe-Offener-Brief-an-Bundesregierung.html

¹ Petitions-Nachtrag an Bund & Länder zum 'Impfen, ja oder nein' mit STOPP Lockdowns für Schulen, Kinder- & Jugend-Tagesstätten: →Gefährdung unserer Kinder gesundheitlich bis zur Tötung



3. "Möglichst viele Impfen auch Kinder, das Ziel dabei" sagte Helge Braun

Wofür spricht sich die 'STIKO' Ständige Impfkommission des 'RKI' Robert-Koch-Instituts im Jens Spahn unterstellten Bundesgesundheitsministerium aus?:



4. "Die Ständige Impfkommission STIKO spricht sich ausdrücklich dagegen aus, dass bei Kindern und Jugendlichen eine Impfung zur Voraussetzung sozialer Teilhabe gemacht wird."

2 Petitions-Nachtrag an Bund & Länder zum 'Impfen, ja oder nein' mit STOPP Lockdowns für Schulen, Kinder- & Jugend-Tagesstätten: →Gefährdung unserer Kinder gesundheitlich bis zur Tötung

II. Äußerungen von Entscheidungsträgern wirr anmutend & sozial nicht haltbar

1. PANORAMA: Star-Virologe Drosten empfiehlt Geimpften Corona-Infektion

Die Infektionsimmunität nach einer durchgemachten Infektion sei "auf Dauer robuster", weil dann eigene T-Zellen lokal Antikörper produzierten. Seinen Weg zu individueller Immunität beschrieb Drosten in dem am Freitag veröffentlichten Podcast so: "Ich will eine Impfimmunität haben und darauf aufsattelnd will ich dann aber durchaus irgendwann meine erste allgemeine Infektion und die zweite und die dritte haben." Damit habe er sich schon lange abgefunden.

https://www.n-tv.de/panorama/Drosten-rechnet-fest-mit-Corona-Infektion-article22787879.html

2. Bundesgesundheitsminister Spahn noch tragbar – sofortiger Rücktritt notwendig?



Spahn: Wer sich nicht impfen lässt, muss die Kosten tragen

- a. wir sind ein Sozialstaat in dem wir durch die Solidarität bisher gut lebten
- b. unsere Körper, insbesondere die unserer Kinder, haben ein hervorragendes Immunsystem
- c. warum sollen wir uns das unter Impf-Zwang zerstören oder beeinträchtigen lassen?!

III. Offener Brief von Ärzten³: Epidemische Lage nationaler Tragweite 5.09.21

Deutschland. Eine Initiative von Ärzten wendet sich in einem offenen Brief an die Regierenden dieses Landes und an alle Bürger. Sie kritisiert den fehlenden wissenschaftlichen Diskurs und offene Debatten über die aktuellen Corona-Maßnahmen.

Lesen Sie hier das von zahlreichen deutschen Medizinern unterzeichnete Schreiben im Wortlaut:

³ Quelle: freiheitsboten.org zu Ärzten: https://www.rundschau.info/offener-brief-von-aerzten-epidemische-lagenationaler-tragweite/?fbclid=lwAR3Owe1zG8sJNkDXTZw87hJmnDLvdrEvi8vLu1l3h3CZM7GQhqVQuBPlklQ

³ Petitions-Nachtrag an Bund & Länder zum 'Impfen, ja oder nein' mit STOPP Lockdowns für Schulen, Kinder- & Jugend-Tagesstätten: →Gefährdung unserer Kinder gesundheitlich bis zur Tötung

An die Regierenden dieses Landes und an alle Bürger,

Wir sind Ärzte und Therapeuten, die seit dem Auftreten von SARS-CoV-2 mit zunehmender Sorge beobachten, wie Pandemieangst und -panik zu immer skurrileren Maßnahmen und Eingriffen in unsere Rechte und persönliche Freiheit führen. Nach der anfänglichen verständlichen Sorge und den folgeschweren Maßnahmen blieb bislang leider das Wichtigste auf der Strecke: wissenschaftlicher Diskurs und offene Debatten, Rückschau halten, Fehler suchen – entdecken – zugeben und korrigieren.

Wir wollen und können nicht mehr zusehen, wie unter dem Deckmantel einer "epidemischen Lage nationaler Tragweite" und der vorgegebenen Sorge um Gesundheit und Sicherheit jegliche Grundlagen für Gesundheit und Sicherheit zerstört werden.

Wir stehen auf und fordern die Regierungen und Wissenschaftler aller Länder auf, sich endlich einem wissenschaftlichen Diskurs zu stellen, statt blind vor Angst auf einen Abgrund (wirtschaftlicher, humaner und persönlicher Art) zuzulaufen und sich mit "Notstandsgesetzen", die auf unbestimmt verlängert werden, dauerhaft Macht zu sichern. Mit Sorge beobachten wir, wie fast alle Medien unkritisch dieselbe Meinung wiederholen und quasi gleichgeschaltet auf allen Kanälen und in allen Zeitungen die politisch verordnete Panik und Angstmache zelebrieren. Und das, obwohl sich von Anfang an warnende Stimmen von Wissenschaftlern und Ärzten fanden und mit der Zeit immer zahlreicher wurden: Dr. Wodarg, Prof. Dr. Bhakdi, Prof. Ioannidis, Prof. Dr. Reiss, Prof. Dr. Streeck, Prof. Stefan Hockertz, Dr. Schiffmann und viele mehr. Mit Entsetzen beobachten wir, wie diese mutigen Einzelkämpfer diffamiert werden, ihre wichtigen, fachlich qualifizierten Einwände einfach ignoriert, oder zurechtgebogen werden bis wieder alles ins Pandemie-Panik-Schema passt...

Wir fordern, dass die Medizin zurückgegeben wird in die Hände derer, die dafür ausgebildet sind und dass der Arzt seinem Gewissen verpflichtet bleiben darf.

Wir fordern, dass die Medien zu ihrer eigentlichen Aufgabe der objektiven Berichterstattung zurückkehren. Wir fordern, dass die Politiker ihre Macht nicht missbrauchen, sondern sie dem Volk zurückgeben!

Wir fordern insbesondere, dass das Infektionsschutzgesetz entschärft wird; aktuell begünstigt es die Ermächtigung einzelner politischer Entscheidungsträger und die Entmachtung des Parlaments. Wir fordern die Rücknahme der gravierenden Einschnitte in die bürgerlichen Rechte durch die – der epidemischen Lage nationaler Tragweite geschuldete – "coronafreundliche" Rechtsprechung.

Wir fordern die Rückgabe medizinischer Entscheidungshoheit in die Hände des Behandlungsteams Arzt und Patient. Behandlungsentscheidungen und medizinische Maßnahmen dürfen nicht von Politikdiktiert werden. Wir fordern die sofortige Aufhebung aller Corona-Maßnahmen.

Und, wir rufen Sie, liebe Leser, auf: Denken Sie selbst und fordern Sie mit uns, dass Politiker und Medien sich unabhängig, kritisch und frei von Interessenskonflikten auch mit abweichenden Meinungen auseinandersetzen. Lassen Sie sich die Gesundheitsfürsorge und die Entscheidungen über ihre Gesundheit und ihren Körper nicht von den Politikern abnehmen! Lassen Sie sich nicht entmächtigen! Mit drängender Sorge,

Dr. med. Magdalena Resch, 92637 Weiden, Ärztin, Christine Roch, 91126 Schwabach, Ärztin, Homöopathie, Dr. med. Christiane Neudert, 47800 Krefeld, FÄ für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, und rund 300 weitere Ärztinnen & Ärzte

4 Petitions-Nachtrag an Bund & Länder zum 'Impfen, ja oder nein' mit STOPP Lockdowns für Schulen, Kinder- & Jugend-Tagesstätten: →Gefährdung unserer Kinder gesundheitlich bis zur Tötung

VI. Petitions-Ergänzend wird auf die katastrophalen und verhängnisvollen

Lockdown-Folgen für 'unsere Kinder' hingewiesen, darum STOPP Lockdown:

Die bundesweite Kriminalstatistik⁴ vom Mai hat das deutlich gemacht:

152 getötete Kinder, 134, die einen Tötungsversuch überlebt haben, zehntausende Kinder, die sexuell und körperlich missbraucht wurden



Gern verweise ich auf das Buch von **Pastor Bernd Siggelkow** (siehe Bild letzte Seite): "Kindheit am Rande der Verzweiflung – die fatalen Folgen von Lockdown und Isolation"

1. Ermittlungen zu Kinderpornografie und Missbrauch⁵:

Horror-Statistik: 152 Kinder im Corona-Jahr an Gewaltdelikten gestorben:

Mit einer Schwemme an Kinderpornografie, einer hohen Zahl an Gewalt- und sogar Tötungsdelikten gegenüber Kindern haben die Ermittler zu kämpfen. Als Gründe für Missbrauch und Gewalt wurden bei einer Auswertung am Mittwoch der Corona-Lockdown, Homeschooling und weniger Freizeitaktivitäten genannt. Die deutsche Polizei hat im vergangenen Jahr einen deutlichen Anstieg bei der Verbreitung von kinderpornografischem Material registriert. Die Zahl der Fälle erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr 2019 um 53 Prozent oder etwa die Hälfte auf knapp 18.800, wie aus einer am Mittwoch veröffentlichten Sonderauswertung der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) hervorgeht.

⁴ Auszug aus TAGESSPIEGEL vom 30.08.21 Seite 7: "23 Kinder starben an Corona, 152 durch Gewalt"

⁵ Ermittlungen zu Kinderpornografie und Missbrauch aus Berliner Kurier: https://www.berliner- kurier.de/politik-wirtschaft/horror-statistik-152-kinder-im-corona-jahr-an-gewaltdelikten-gestorben-li.161242

⁵ Petitions-Nachtrag an Bund & Länder zum 'Impfen, ja oder nein' mit STOPP Lockdowns für Schulen, Kinder- & Jugend-Tagesstätten: →Gefährdung unserer Kinder gesundheitlich bis zur Tötung

Der Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung, Johannes-Wilhelm Rörig, bezeichnete die Zahlen bei der Vorstellung in Berlin als "unerträglich". Deutschland brauche eine Strategie.

Internet "überschwemmt" mit Kinderpornografie

Das Internet werde mittlerweile "überschwemmt" von einer Masse an kinderpornografischem Material, das die Kapazitäten der Polizei überfordere, sagte Rörig. Hinter den Zahlen der PKS verberge sich "zehntausendfaches Leid" von Kindern und Jugendlichen. Zugleich zeigten diese nur einen "kleinen Ausschnitt einer unerträglichen Realität". Die Polizei brauche deutlich mehr Ressourcen, zudem müsse die Politik eine nationale Bekämpfungsstrategie entwickeln.

Der Präsident des Bundeskriminalamts (BKA), Holger Münch, betonte bei der gemeinsamen Vorstellung der Sonderauswertung mit Rörig, er rechne auch in den kommenden Jahren mit einem weiteren Anstieg der Fallzahlen. Die technischen Verfahren zur Identifizierung von verdächtigen Dateien im Netz würden immer besser, zugleich werde auch die internationale Kooperation der Ermittler enger. Ab 2022 griffen in Deutschland zudem neue Hinweisregeln für IT-Konzerne.

Nach BKA-Angaben war die starke Zunahme gegenüber dem Vorjahr unter anderem durch die vermehrten Hinweise der halbstaatlichen US-Organisation NCMEC an die deutschen Ermittler zurückzuführen. Diese sammelt systematisch Verdachtsfälle, wobei sie mit Internetanbietern kooperiert. Ein weiterer Faktor waren demnach auch ausgedehnte Ermittlungen wegen Kinderpornoringen in Deutschland sowie eine Entwicklung unter Jugendlichen, derartiges Material ohne pädosexuelle Motivation untereinander weiterzuleiten.

Sexueller Missbrauch angestiegen

Auch in anderen Deliktsfeldern verzeichnete die Sonderauswertung eine Zunahme von Verbrechen an Kindern und Jugendlichen. So stieg die Zahl der Ermittlungen wegen sexuellen Missbrauchs laut Rörig um knapp sieben Prozent auf mehr als 14.500. Bei der Misshandlung von Schutzbefohlenen gab es ein Plus von zehn Prozent auf 4900. Darüber hinaus starben im vergangenen Jahr 152 Kinder und Jugendliche bei Tötungsdelikten. Davon waren 79 vorsätzlich, 73 fahrlässig.

Nach Angaben Münchs bewegen sich die Zahlen bei diesen Delikten trotz der jüngsten Anstiege weiterhin etwa im Bereich eines über die Jahre relativ stabilen Schwankungskorridors, allerdings in dessen oberem Bereich. Veränderungen von einem Jahr zum anderen sind demnach üblich und nicht zwingend Ausdruck anhaltender Trends. Der BKA-Chef verwies zudem darauf, dass die PKS generell nur das der Polizei bekannte "Hellfeld" des Geschehens abbilde.

Gerade im Bereich von Kindesmissbrauch und -misshandlung stammten die Täter sehr oft aus dem sozialen und privaten Umfeld der Opfer, betonte Münch. Das erschwere die Aufklärung. Aussagen zu kausalen Zusammenhängen mit der Coronakrise und Lockdownmaßnahmen ließen sich anhand der PKS-Daten demnach nicht machen. Unter anderem sei die PKS eine sogenannte Ausgangsstatistik, für die der Abschluss der entsprechenden Ermittlungen durch die Polizei maßgeblich sei. Der Zeitpunkt der eigentlichen Tat sei hingegen nicht erheblich.

2. Til Schweiger setzt sich im Film⁶ "Eine andere Freiheit" für 'unsere Kinder' ein:

Haltungsnote 1



Für die Kinder

MATHIAS PELLACK

il Schweiger "sorgt für Wirbel" (Tagesspiegel), er "irritiert mit Impfaussagen" (Spiegel) und "nennt Impfung von Kindern 'entsetzlich'" (Welt). So überschlagen sich die bundesdeutschen Leitmedien angesichts ei-

ner Vorschau für den kommenden Dokumentarfilm "Eine andere Freiheit", in dem Schweiger vorkommt. Auch wenn einschlägig bekannte Fake-News-Seiten wie Volksverpetzer & Co. jetzt auf seine Verbindungen zu Boris Reitschuster verweisen ("Schweiger posiert mit berüchtigtem Rechtsaußen-Fake-News-Blogger"), geht die Debatte um das Filmthema Kinderimpfung in eine neue Runde. Für den neuen Film, der sich expli-

zit gegen die Impfung von Kindern unter 18 Jahren mit der neuartigen mRNA-Technologie aussprechen wird, haben sich bekannte Maßnahmenkritiker zusammengefunden. Die linke Politikwissenschaftlerin Ulrike Guérot hatte bereits mit der informativen Corona-Aussöhnung ein Medienecho bis hin zur Tagesschau erzeugt. Und Regisseur Dietrich Brüggemann schaffte

es mit der persiflierenden Youtube-Kampagne "Alles dichtmachen", viel Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Angesichts einer offenbar unter politischem Druck erfolgten Stiko-Empfehlung für die Kinderimpfung, die äußerst selten erkranken, tut eine neue Diskussion durchaus not. Prominente Wortmeldungen wie diese machen Hoffnung, daß wir vielleicht doch zu einer ausgewogenen Debatte zurückfinden.



Til Schweiger

Bild aus JUNGE FREIHEIT vom 10.09.21

Til Schweiger sagt in dem Kurztrailer:

"Für Kinder ist dieser Virus absolut harmlos und die Gefahr vor so einer Impfung die man nicht erforscht hat Ist ungleich höher als der Virus selber deswegen halte ich das persönlich für entsetzlich, entsetzlich finde ich das!

Das andere Schlimme ist eben die Gesetzesänderung die praktisch unser Grundgesetz mehr oder weniger außer Kraft gesetzt hat und damit werden ja jetzt die Leute praktisch erpresst oder verführt indem man sagt:

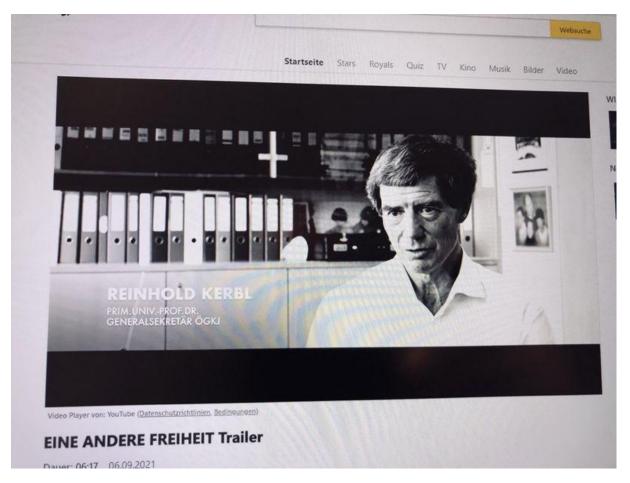
ja wir geben euch einen Teil eurer Grundrechte die wir eigentlich auf Grund der Verfassung, die kann man uns eigentlich nicht nehmen kann,

aber dann könnt ihr wieder Reisen,

dann können die Kinder auch wieder zu Oma gehen und ohne Angst (stöhnt und seufzt)

[&]quot;Eine andere Freiheit" – Trailer: https://www.msn.com/de-de/unterhaltung/news/eine-andere-freiheit-trailer/vi-AAO8B8S

im Gegensatz dazu äußert sich Reinhold Kerbl, Kinderarzt und Generalsekretär der Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde ÖGKJ (im Hintergrund des Bildes ein umgedrehtes Kreuz: AntiChrist?) im Kurztrailer wie folgt:



"Wenn sie mich fragen ob ich ihrem 16jährigen Sohn eine COVID Impfung empfehlen würde würde ich ja sagen und hinzufügen dass ich Sie sehr gut beraten würde,

Ihnen alles sagen was damit im Zusammenhang wichtig ist:

dass es Nebenwirkungen geben kann das COVID bei 16-jährigen in der Regel leicht verläuft ich würde aber deswegen Ja sagen

weil ich diesem 16-jährigen ein möglichst normales Leben wünschen würde: dass er normal zur Schule gehen kann, dass er zum Schulskikurs mitfahren kann dass er in die Diskothek gehen kann, dass er im Restaurant sitzen kann und dass er nach Amerika fahren kann."

ACHTUNG: VerFührung/IMPFZWANG um kurzfristiger Vorteile wegen die aufgrund des genbasierten nicht ausreichend erforschten Impfstoffes mittelfristig zu starken gesundheitlichen Beeinträchtigungen über Jahrzehnte führen können, oder aber auch zum vorzeitigen Tod.

8 Petitions-Nachtrag an Bund & Länder zum 'Impfen, ja oder nein' mit STOPP Lockdowns für Schulen, Kinder- & Jugend-Tagesstätten: →Gefährdung unserer Kinder gesundheitlich bis zur Tötung

Die obigen Aussagen zeigen 'Vorteile auf kurze Sicht' auf, aber erinnern wir uns an die Worte des Chefvirologen der Charité a.D. Prof. Detlev Krüger:

- 1) "Die Kinder erkranken in der Regel nicht.

 die Kinder sind keine Treiber der Pandemie.
- 2) Es ist natürlich auch nicht ganz korrekt und vielleicht auch nicht mal ganz redlich zu sagen 'Es gebe keine Folgeschäden, Spätschäden einer Impfung, das können wir nicht sagen, das ist kein Vorwurf sondern wir haben ja die Impfung erst wenige Monate und wir können nichts sagen bisher über Spätfolgen nach mehreren Jahren."

Es wird ein erheblicher ImpfDRUCK nun auch auf unsere Kinder aufgebaut, warum?

Um sie vor dem Corona-Virus zu 'bewahren' (siehe obige Aussagen von Prof. Krüger)?

Das ist nicht notwendig, da keine Corona-Not-Situation bei 'unseren Kindern' erkennbar ist, aber eine sehr große Not in Verbindung mit einem weiteren möglichen Lockdown:

weitere fahrlässig und vorsätzlich getötete Kinder und zerstörte Leben unter anderem auch durch Mißbrauch in zigTausenden von Fällen:

wollen wir das? wollen SIE das?

Nein, darum STOPP der Lockdowns für Schulen, Kinder- & Jugend- Tagesstätten!

Keine weitere Gefährdung für unsere Kinder ob fahrlässig oder vorsätzlich!

Lassen Sie uns HÖREN auf MitMenschen wie Pastor Bernd Siggelkow von der ARCHE und die hervorragenden Anregungen UMSETZEN:

"dass wir die Kinder mindestens auf den Stand von vorher zurückholen können und wir es schaffen,

dass künftig weit weniger Kinder schon früh in der Schule abgehängt werden.

Dafür fordere ich schon lange eine Grundsicherung, die nicht an die Familien geht, sondern in die Schulen. Damit mehr Personal eingestellt werden kann, um die Kinder neben dem Unterricht zu fördern."

unsere große Chance in DEUTSCHLAND:

informieren - umDENKEN - HANDELN

in der Liebe zum Nächsten wie zu mir Selbst

Wie denken Sie darüber? wie denkst du darüber?

Machen Sie mit, sind Sie dabei - machst du mit, bist du dabei?

Gerhard Tummuseit

14.09.21

ALTERSvorSORGE - ZUKUNFTsORIENTIERUNG www.AGToptimiert.de

zur Kenntnis:

Amts-/Familien-Gerichte, Ärzte, KirchGemeinden, Vereine/Verbände, Presse/Rundfunk

